

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende, liebe Freunde des Familienferiendorfs,

die Winter in Deutschland werden wärmer, mit weißer Weihnacht wagen wir nicht zu rechnen. Und trotzdem spüren wir in diesen Tagen um die Wintersonnenwende wie ungemütlich kalt, nass und windig es draußen sein kann. Das Wetter greift uns an und erwischt uns an unseren Schwachstellen mit einer Erkältung oder Muskelschmerzen. Die Bandbreite unserer Wohlfühltemperaturen ist schmal und ungern leben wir außerhalb dieses Bandes.

Wie sich das anfühlt, mussten unsere Gäste in den letzten Monaten mitunter in deutlich zu kalten, manchmal auch zu heißen Räumen erleiden. Unsere defekte Heizungssteuerung und die alten Nachtspeicheröfen haben für manchen Stress gesorgt - auch bei unseren Mitarbeitenden, die immer wieder zu „Nachjustierungen“ gerufen wurden. Damit soll nun Schluss sein. Seit dieser Woche werden die ersten zwei Ferienhäuser mit einer neuen Heiz- und Steuertechnik ausgestattet. Im Januar bis März folgen dann die weiteren Ferienhäuser und Teile des Zentralgebäudes. Diesen längst fälligen Renovierungsschritt verdanken wir dem Land Rheinland-Pfalz und der Else Schütz Stiftung, die je zur Hälfte die Kosten dieser Maßnahme tragen. Wir glauben, dass nach der Installation unser Wahlspruch „Wohlfühlen im Familienferiendorf“ für alle Gäste und Mitarbeitenden einen ganz neuen Klang bekommen wird.

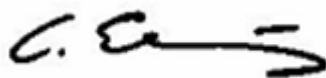
Die frohe Botschaft von Weihnachten ist mit dem Begriff „wohl fühlen“ nur zum Teil beschrieben. Gewiss fühlen wir uns wohl, wenn wir die Zusage an die Menschheit hören, in Gerechtigkeit und Frieden leben zu können. Allein, oft fehlt uns der Glaube, gerade angesichts der Kriege an vielen Stellen der Erde. Kann das Weihnachtsfest mit seinen Kerzen, seiner familiären Behaglichkeit und seiner warmen Atmosphäre von Gemeinsamkeit etwas dagegen ausrichten? Wer sich im Herzen von der Botschaft der Menschwerdung „erwärmen“ lässt, der könnte vielleicht ein anderer Mensch werden, ein warmherziger, barmherziger, hilfsbereiter Mitmensch.

Unsere neue Heizung ist für uns ein wunderbares Geschenk. Wichtiger ist uns noch, Sie alle im kommenden Jahr wieder mit einem „Warm Welcome“, einem „Herzlich Willkommen“ zu empfangen. Wärme verwandelt die Menschen, hoffen wir, dass sich das im neuen Jahr weltweit – und bei uns in Hübingen - spüren lässt.

Mit guten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!



Michael Nagel
Hausleitung



Claus Eberling
2. Vorsitzender



Dr. Hanno Heil
1. Vorsitzender